



14.11.2014 – 17:55 Uhr

## **ikr: Unternehmen Landwirtschaft Liechtenstein - Regierungschef Adrian Hasler besucht Landwirtschaftsbetrieb**

Vaduz (ots/ikr) -

Am Freitag, 14. November 2014, besuchte Regierungschef Adrian Hasler gemeinsam mit der Vereinigung bäuerlicher Organisationen (VBO), Präsident Marcus Vogt und Geschäftsführer Klaus Büchel, den Milchviehbetrieb von Anton und Martha Ospelt in Schaan.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit ausschliesslich eigenen Produkten des Hofes und anschliessender Betriebsbesichtigung vermittelten die Gastgeber und anwesenden VBO-Vertreter dem Regierungschef einen Eindruck von den Herausforderungen, denen die Branche aktuell begegnet. Der Anteil von 35%, welcher Bioprodukte heute an der Gesamtproduktion der Liechtensteiner Bauern ausmachen, oder auch die Offensive im Bereich der Milchverarbeitung, zeigen, dass in dieser traditionellen Branche Veränderungen mit Innovation begegnet wird. Darüber hinaus wird auch heute noch ein Drittel der Landesfläche landwirtschaftlich genutzt; so übernimmt die Landwirtschaft auch eine wichtige Aufgabe in der Landschaftspflege und trägt damit einen wichtigen Teil zur Lebensqualität bzw. zur touristischen Attraktivität Liechtensteins bei.

Zum Abschluss des Treffens stiess Norbert Dörig, Verkaufsleiter der Milchhof AG, zur Runde hinzu. Er präsentierte eine breite Palette an Handelsprodukten, die aus Liechtensteiner Milch produziert werden. Dabei betonte er auch die Chancen, welche die Milchhof AG in der Produktion von Liechtensteiner Käse erkennt.

Seitens der VBO zeigte man sich begeistert, dass der Regierungschef sich mit der Landwirtschaft im Land auseinandersetzt. "Die Bauern sind nicht einfach ein Kostenfaktor, sondern sind Unternehmer, die in umkämpften Märkten agieren und nur durch Effizienz und Innovation erfolgreich sein können", betonte VBO-Präsident Marcus Vogt.

"Die Liechtensteiner Landwirte arbeiten nachhaltig an ihrer Positionierung - nicht umsonst ist Liechtenstein Bio-Weltmeister. Ein Wirtschaftszweig, dessen Zukunftspläne einen so hohen Konkretisierungsgrad hat, verdient die Aufmerksamkeit und die Unterstützung der Regierung," sagte der Regierungschef, voll von Anregungen, am Ende des Besuchs.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Christoph Frick, Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschefs  
T +423 236 64 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100764566> abgerufen werden.